

Selbstverteidigunglehrgang in Frauenaurach

Am 26.02.2000 fand beim TSV Frauenaurach ein Selbstverteidigunglehrgang der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. unter der Leitung von Bastian Abel (2. SG Progressive Self Defence System / 2. Kyu Jiu-Jitsu / 2. Schülergrad Kickboxen) statt. Die Bayerische Amateur Kickbox Union e.V. ist seit Ende 1999 Mitglied des BLSV und eine Sektion des Bayerischen Karate Bundes e.V.. Eigentlich hätte diesen Lehrgang der Landestrainer für Selbstverteidigung der BAKU Herr Michael Kann abhalten sollen, der aber krankheitsbedingt diese Aufgabe auf seinen Schüler Bastian Abel übertragen hat.

Der Organisator des Lehrgangs Herr Herbert Schubert (Landestrainer Leichtkontakt Kickboxen) hatte sich in Zusammenarbeit mit Michael Kann große Mühe gegeben interessierte Kampfsportler und Kampfkünstler aus ganz Bayern zu aktivieren. Denn mit über 1500 Kickboxern ist die BAKU ein relativ großer Verband im BKB. Doch leider kamen dann letztendlich von über 30 gemeldeten Sportlern nur knapp 20 zu dem ausgeschriebenen Lehrgang. Hervorzuheben sind wiederum die Kickbox- und Taekwon Do Sportler aus Geisenhausen, die gleich mit acht Teilnehmern/innen angereist waren um an dem drei Stunden dauernden Lehrgang teilzunehmen.

Bastian Abel zeigte im ersten Teil Abwehrtechniken gegen das Festhalten eines Armes, der Hand und beider Arme. Diese Angriffe sind dem Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien (Angriffskatalog) für Kickboxen der World Association of Kickboxing Organisation entnommen und werden auch bei Kickboxprüfungen verlangt. Hierbei wurde der Notwehraspekt (§32 StGB) durch den Referenten Bastian Abel eingehend erklärt und in den Vordergrund gestellt.

Der zweite Teil war dann der anspruchsvollere der beiden Teile, denn hier ging es um den Bereich der Abwehr eines Messerangriffs. Auch dies ist Bestandteil einer Kickboxprüfung ab der Prüfung zum grünen Gürtel. Der Lehrgangsleiter Bastian Abel ließ die Teilnehmer am Anfang dieser Einheit so genannte Loop Drills (Automationsübungen) üben. Diese Loop Drills sind dafür gedacht:

Eingänge für Entwaffnungen zu erlernen

die Reaktion zu schulen

eine bessere Auge – Hand Koordination zu bekommen

die Angriffswinkel kennen zu lernen

Danach ging er sofort in den Bereich der Entwaffnungen über, wobei er es nicht versäumte klar zu stellen das eine Verletzung der Hand oder Arme besser ist als eine lebensbedrohliche Schnitt- oder Stichverletzung im Bereich Hals, Brust und / oder Unterkörper.

Bastian Abel ermahnte mehrfach alle Teilnehmer/innen, dass wenn die Möglichkeit zur Flucht besteht man lieber das Weite suchen sollte als sich auf einen so unfairen und vor allem lebensgefährlichen Kampf einzulassen. Die von ihm gezeigten Techniken sind aus den verschiedensten Kriegskünsten (Martial Arts) entliehen u.a. aus dem P.S.D.S., Indonesia Silat, Escrima-Arnis-Kali, Militärischer Messerkampf usw.

Am Ende der Veranstaltung ging der Referent auf die gebräuchlichsten Formen von Messern wie Butterflys, Schnapp- und Klappmesser aber auch Exoten wie verschiedene Kampfmesser ein. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass alle gezeigten Messer derzeit frei verkäuflich (ab 18) sind und lt. Polizeistatistik und Medien auf der Straße und teilweise in der Schule im Einsatz sind. Herr Abel zeigte die Eigenarten, Funktionsweise und Besonderheiten der einzelnen Messertypen sowie ihre Trageweise bis ins Detail auf.

Alle Teilnehmer/innen waren bis zum Schluss eifrig bei der Sache und bedankten sich beim Referenten und beim Organisator mit einem herzlichen Applaus. Im Anschluss an diese

Veranstaltung fand in einer nahe gelegenen Halle ein weiterer Lehrgang der Bayerischen Amateur Kickbox Union e.V. unter der Leitung von Herrn Herbert Schubert im Bereich Leichtkontakt statt. Auch hier erschienen letztendlich weniger Teilnehmer als ursprünglich gemeldet. Es bleibt zu Hoffen, das die bayerischen aber auch die deutschen Kickboxer/innen lernen das sie nur gemeinsam etwas erreichen können auch im Bezug auf weitere Anerkennungen durch Landessportverbände und ggf. auch durch den Deutschen Sport Bund. Wie heißt es so schön „Denn nur gemeinsam sind wir stark“!
